



Maria Zaberer

Die Seele – dein Wegweiser

Ein Geschenk von mariazaberer.ch

Maria Zaberer

DIE SEELE – DEIN WEGWEISER

novum  pocket

INHALT

Einleitung	7
Einführung	9
Anteilnahme am Verstehen des eigenen Leidens	15
Bewusstheit	21
Vertrauen	25
Verstehen	29
Göttlichkeit	32
Segnungen	36
Verbundenheit	39
Veränderung	43
Wege zum Glückhsein	46
Schlusswort	50

Bibliografische Information
der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über
<http://www.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte der Verbreitung, auch
durch Film, Funk und Fernseh-
en, fotomechanische Wieder-
gabe, Tonträger, elektronische
Datenträger und auszugsweisen
Nachdruck, sind vorbehalten.

© 2013 novum publishing gmbh

ISBN 978-3-99010-598-6

Umschlagfoto: Brigitte Speck

Umschlaggestaltung, Layout & Satz:
novum publishing gmbh

Innenabbildungen: Brigitte Speck (13)

Die von der Autorin zur Verfügung
gestellten Abbildungen wurden in der
bestmöglichen Qualität gedruckt.

Gedruckt in der Europäischen Union
auf umweltfreundlichem, chlor- und
säurefrei gebleichtem Papier.

www.novumpocket.com



EINLEITUNG

Es ist ein Buch, das dich als Leserin und Leser dazu anleiten möchte, aktiv und selbstverantwortlich das Leben in die Hand zu nehmen. Es möchte all jenen Kraft geben, die auf diesem Weg sind und noch immer nicht verstanden werden. Die geistige Welt wünscht ganz speziell, zu erwähnen, dass es die eigene Kraft ist, die vorwärtsdrängt und endlich Altes auflösen möchte.

Es ist genug Zeit vergangen, wo du nicht einen Schritt vorwärts gekommen bist. Manchmal waren es sogar einige Schritte zurück. Im Nachhinein kannst du es auch so verstehen, dass du dadurch die Chance erhalten hast, eine andere Richtung als vorher einzuschlagen. Denn manchmal ist dein Blick so getrübt, dass du nicht einmal mehr Freude hast, wenn ein Kind lacht, eine Blume sich wundervoll der Sonne entgegenstreckt, die Vögel ihre Dankbarkeit für den neuen Tag zwitschern und dein Herz mit Glück erfüllt wird.

Ich möchte mit diesen Zeilen der Menschheit etwas auf den Weg mitgeben. Es ist eine andere Art, die Menschen anzusprechen. Vielleicht hat sich dein Herz schon lange gewünscht, so etwas zu lesen, weil es im Urgrund seines Seins angesprochen wird. Vielleicht bekommst du dadurch eine andere Sichtweise der Realität. Mög-

licherweise fühlst du in dir eine Bestätigung, wenn du meine Worte liest.

Es ist, wie es ist. Ich freue mich mit dir auf diese Reise. Die Bilder wurden speziell zu den jeweiligen Themen gemalt. Lasse dich davon verzaubern.



EINFÜHRUNG

Ich möchte dich in ein spezielles Thema einführen. Was ist mit diesem Titel gemeint?

Die Seele ist der ewig seiende Ursprung, die Wirklichkeit von jedem von uns. Ich kann es mit Worten kaum beschreiben. Es ist die Essenz, der Kern, die Gesamtheit. Halt einfach das, was dich und mich ausmacht. Die Seele ist das göttliche Potenzial, das dich anleitet und dich auf deinem Weg immer führt. Tagtäglich wirst du auf deine Lernaufgaben hingewiesen, durch das, was und wie du etwas erlebst. Auch du bist bewusst in diese Inkarnation gegangen. Ohne Erinnerung an Vergangenes kannst du auf dem Lernplatz Erde alle Erfahrungen machen, für die sich deine Seele vor der Geburt entschieden hat. Du hast jedoch deinen freien Willen, der dich täglich anleitet, dich wieder ein Stück an dein Wissen zu erinnern – wenn du es willst. Die Seele möchte dir helfen, die sogenannten Fehler von gestern nicht mehr zu begehen. Jeder von uns besteht aus unzähligen Seelenanteilen. Du hast auf verschiedenen Ebenen verschiedene Erfahrungen geschaffen, die du zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder vereint haben möchtest. All diese Erfahrungsteile führen dich zu deinem ureigenen göttlichen Ursprung zurück. Erst die Gesamtheit all dieser Anteile ist deine Seele. Für die Erlangung all deiner Erfahrungen hast du

dich immer wieder inkarniert, damit du deiner Seele all die Möglichkeiten geben kannst, die sie braucht, damit sie sich in ihrer Ganzheit erfahren kann.

So gesehen hinterlässt du überall deine Spuren und Abdrücke. Dazu gehört eben auch, dass du längst vergessene Schwüre, Verwünschungen und negative Gedankenmuster immer noch in deinen Seelenteilen gespeichert hast, bis du sie vielleicht einmal auflösen wirst. Daher ist es so wichtig, dass du dir täglich abends vor dem Schlafengehen nochmals in einer Tagesrückschau Gedanken über das Erlebte und Gesagte machst. Je schneller du negative Gedanken und Verhaltensweisen sofort auflöst, umso weniger musst du dich später mit solchen Blockaden herumschlagen.

Das Seelenheil dient dir dazu, dir bei deinem Erdenleben die richtige Richtung zu weisen. Denn wenn du dich aus dir heraus im Frieden befindest, überträgst du das auf dein Umfeld. Du hast so ein Gefühl in dir, das dir deinen Weg weist. Es sagt dir auch, was für dich gut ist, auch wenn andere dir vielleicht etwas anderes beibringen wollen. Höre auf dein Herz. Es führt dich zu den richtigen Antworten für dich selber. Wenn du dir deiner Kraft und inneren Stärke bewusst bist und es tagtäglich lebst, so strahlst du auch dieses aus. Diese feinsten Vibrationen erreichen auch das energetische Kraftfeld deines Mitmenschen. Er spürt deinen Frieden und genießt dadurch deine Nähe.

Bist du in Frieden mit dir selbst, so strahlst du Freude in dein Umfeld aus. Wenn du gestresst und abgelenkt bist, spürst du dich selber nicht mehr. Du reagierst dann

nicht mehr aus einer Leichtigkeit heraus, sondern dein Ego zwingt dich zu Handlungen, die nicht deinem wahren Wesen entsprechen. Du bist nach außen gerichtet und hörst nicht mehr, was aus deinem Inneren kommt. Deinen inneren Kern hast du einfach abgeschottet und zugedeckt. Dies ist jedoch genau das, was du bisher in deinem Leben immer wieder mit deinem Höheren Selbst angestellt hast. Du hast es immer wieder zugeschüttet. Vielleicht hast du auch mehr auf dein Umfeld geachtet, statt dich deiner Selbst bewusst zu sein. Es kann auch sein, dass diese Angst dich immer wieder daran gehindert hat, vorwärtszuschreiten. Je mehr Angst du gefühlt hast, desto mehr hast du dich selber blockiert.

Wenn du also in deiner Kraft bist, kann sich die Essenz deiner Seele auch im Alltag zeigen. Du kannst auftanken, indem du dich in deiner Mitte befindest. Durch deine Verbindung spürst du so auch wieder, dass du immer schon angebunden warst und bist an diese eine Kraft. Du musst nicht mehr machen, sondern kannst einfach SEIN. Durch die „ICH BIN GEGENWART“ bist du Schöpfer deines eigenen Lebens. Du kannst dich mit ihr verbinden und dadurch alles in dein Leben ziehen, was du möchtest. Alles ist veränderbar durch diese Kraft. Es ist die alleinige Kraft, die in jeder Sache handelt, was immer du möchtest. Sie wird durch die Ruhe, die aus dem Inneren ins Äußere sich verlagert, gestärkt.

Der Verstand kommt zur Ruhe. Er ist nicht mehr in einer aktiven Tätigkeit. Es ist das Herz, das deiner Seele dazu verhelfen möchte, dein göttliches Selbst doch endlich wahrzunehmen – es zu leben. Dein Herz möchte dir zu

einem erfüllten Leben verhelfen. Es geht darum, dein Herz wieder mehr zu öffnen und dich auf es einzulassen. Je mehr du dich lieben und so annehmen kannst, wie du bist, desto mehr Verständnis kannst du für deine Mitmenschen aufbringen. Gerade in dieser Zeit ist es enorm wichtig, sich selbst in Liebe anzunehmen. Dankbar sein, so wie du bist. Du solltest dich mehr auf diese Dankbarkeit besinnen und sie mit deinem Atem in deinen Körper und dein Leben aufnehmen. Die Dankbarkeit öffnet dir dein Herz. Du schwingst sofort auf einer anderen Ebene. Je dankbarer du bist, desto höher schwingt dein Herz. Du schickst so Impulse der Zufriedenheit, der Liebe aus.

Die Gedanken des Verstandes über Bewertungen solltest du anschauen, dich aber nicht mehr damit identifizieren. Je weniger Kraft du hineingibst, desto weniger lässt du dich von Geschehnissen von außen beeinflussen.

Dieses Buch beinhaltet neun Schritte, die auf dieses Ziel hinweisen und dir helfen möchten, dein göttliches Potenzial zu leben.

Ich danke von ganzem Herzen meinem Geistführer und all meinen Engeln für die Eingebung und die Unterstützung zu diesem wichtigen Thema. Danken möchte ich auch allen Menschen, die mich auf diesem Weg weiter anleiten. Diejenigen, denen ich schon begegnet bin und auch jenen, die mir noch begegnen werden. Es ist ein ständiges Vorwärtsschreiten und nur mit dem, was ich und jeder von uns erreicht und erlebt, sind Änderungen in die von uns gewünschte Richtung vorzunehmen.

Ich danke für die Zeit, die ich erhalten habe, um dieses Buch zu schreiben und damit meinem Herzenswunsch nachzukommen. Es ist mein größter Wunsch, dass ich damit meinen Mitbewohnern auf diesem wundervollen Planeten Erde etwas schenken kann, damit sie sich und auch die Anderen aus einem anderen Blickwinkel betrachten können. Mögest du in all den Aufwärts- und Abwärtsbewegungen des täglichen Lebens getragen werden und mit Liebe und Verständnis deinen Weg Schritt für Schritt vorwärts gehen.



ANTEILNAHME AM VERSTEHEN DES EIGENEN LEIDENS

Es ist genug Zeit vergangen, aus den begangenen Fehlern zu lernen. Manchmal dauert es halt so eine endlos lange Zeit, bis das Erinnern des Erlernten endlich im Alltag umgesetzt wird. Immer wieder stolpern wir über dieselben Steine, bis wir endlich gelernt haben, unsere Füße und Gedanken anzuheben.

Gehe du nun mit deiner Aufmerksamkeit in dein Herz. Wie fühlt es sich dort an? Wie sieht es darin aus? Lass dir einige Minuten Zeit, darüber nachzudenken. Was möchte dein Herz dir nun endlich sagen? In der Ruhe und der Stille kannst du endlich auf die Bedürfnisse des Herzens hören. Es möchte geliebt werden, wie jeder Mensch geliebt werden möchte. Es möchte verstanden werden, was die Heilung des inneren Kindes unterstützt. Es möchte dich anleiten, all das loszulassen, was endlich losgelassen werden möchte. Es bedarf meistens nur eines Schrittes. Dieser ist jedoch von gewaltig starkem Ausmaß. Bist du bereit, die alten Geschehnisse für immer loszulassen? Willst du allen Menschen wirklich vergeben, auch wenn sie dich so sehr verletzt haben? Kannst du voller Liebe auch die dunkle Seite deines Wesens ansehen? Denn nur wenn das Dunkle ohne Bewertung angeschaut wird, kann es sich endgültig verabschieden. Unnötig darin verweilen, ist jedoch damit nicht gemeint. Es ist eine Reflexion. Wenn ich

es mir vergegenwärtigt habe, erst dann kann ich es loslassen. Ich muss mich nicht unnötig in dieser erdrückenden Situation wühlen. Es ist ein einfacher Schritt:

Begib dich mit deinem Gefühl in dein Herz. Betrachte die Stelle, wo es dunkel ist und schmerzt. Dann lasse dich ganz auf dein Gefühl ein. Was steckt dahinter? Du solltest jedoch nicht zu lange darin verweilen und danach alle Verbindungen bis zu seinem Ursprung, zu allen Zeiten und auf allen Ebenen, endlich loslassen. Vergib vor allem dir selber und allen aus tiefstem, freudigem Herzen. Fühlst du die Dankbarkeit für dieses Geschenk, endlich loszulassen? Freust du dich über jede Erkenntnis? Je mehr Ballast du loslässt, desto besser wirst du dich fühlen. Es wird dir eine Herzenskraft dadurch geschenkt, die nach außen sich verströmen möchte.

Dein liebendes Herz führt dich immer auf all deinen Wegen und begleitet dich. Sei dankbar dafür.

Ich möchte dich ebenfalls daran erinnern, dass unsere Welt voller Farben und Klänge besteht. Alles ist voller Lebendigkeit. Das gesamte Universum ist in Licht eingehüllt. Alles funkelt und schimmert in den schönsten Farben.

Jedes Wesen ist ebenfalls von einem Ton umgeben, dass es nach außen abgibt. Zusammen ist es so, wie wenn ein großes, wundervolles, göttliches Orchester erklingt, erzeugt von jedem einzelnen Menschenkind.

Es ist eine Welt, wo du wieder lernen musst, mit dem Herzen zu sehen und zu hören. Erst dann verstehst du, wa-

rum dir in deinem Leben dies und das geschehen ist und auch weiter geschieht. Versuche vor allem nicht, jemand anders zu sein. Sei einfach dankbar für das Wesen, das du bist. Liebe dich, so wie du bist. Verzeihe dir deine sogenannten Fehler, denn sie sind lediglich Mosaikteilchen deines Lebens. Sie pflastern deinen Weg.

Wisse, dass du der einzige Mensch bist, der die idealen Voraussetzungen mit sich bringt, um den Platz einzunehmen, den du im Moment innehast. Es gibt keinen, der für diese spezielle Aufgabe besser oder klüger wäre. Nur du kannst diese Aufgabe mit deinen Eigenschaften, die du erworben hast und an die du dich erinnerst, so auszuführen, wie du es vor deiner Inkarnation entschieden hast.

Der wichtigste Schritt ist, sich selbst zu verzeihen. Wenn du dir verzeihst, weil du so gehandelt hast, und es zu jener Situation nicht besser gewusst hast, erst dann kannst du frei werden für das weitere Leben. Du kannst dich selber von den Fesseln befreien, die dich unbeweglich und starr haben werden lassen. Letztendlich kannst du dadurch auch deinen Feind durch deine Vergebung heilen. Denn wenn du nicht mehr in Resonanz mit ihm gerätst und dich nicht mehr aufregst, merkt er schon bald, dass du dich auf andere Wege begeben hast.

Erst wenn du das mit ganzem Herzen bewusst machst, erleichterst du dir dein Leben. Du bringst plötzlich Verständnis auf für deine Mitmenschen. Du verstehst mit einem Mal, dass diese Opfer- und Tätergeschichten, die wir miteinander aufführen, im Einklang mit dem Gött-

lichen sind. Es geht nämlich nicht um ein *ich* oder *du*, sondern das *wir* möchte wieder zum Vorschein kommen. Wir sollten mit dem ständigen Bewerten, Urteilen und Verurteilen endlich aufhören. Denn wer sagt, dass dieses oder jenes richtig oder falsch ist. Es wurde uns über Jahrhunderte so eingebläut, dass wir Schuldige sind.

Die Macht der anderen hat uns so klein werden lassen, dass wir uns kaum noch spüren. Was macht mich aus? Wer bin ich wirklich? Was hat mein Leben überhaupt für eine Bedeutung in Anbetracht dieser mächtigen Menschen? Was kann ich allein als „kleines Menschenwesen“ schon ausrichten? Diese und viele Fragen stellen wir uns doch immer mehr in der heutigen Zeit. Denn wir spüren immer deutlicher, dass wir alle Teil dieses Ganzen sind. Es braucht also jeden Einzelnen von uns. Vor langer Zeit haben wir alle bewusst ja gesagt, in dieser Zeit zu leben. Von der anderen Warte aus sind wir so sicher gewesen, dass wir es in diesem Leben schaffen werden, dieses und jenes zu verändern. Wir waren so voller Glück und Zuversicht und Vertrauen. Was ist inzwischen damit geschehen? Wo ist all unsere Zuversicht hingekommen? Wieso haben wir es uns nehmen lassen?

Es gibt so viele Fragen, die ich mir stelle. Hast du auch mal darüber nachgedacht? Genießt du auch diese ruhigen Momente, wo keiner redet und du dich mit dir alleine unterhalten kannst? Spürst du dann auch die Energie der liebevollen Mächte, die dich umgeben? Fühlst du dich auch so unendlich behütet und beschützt? Lasse dich auf solche Momente ein. Sie bringen dir so un-

endlich viel für dein Leben und bereichern es. Denn es sind genau solche Momente, die wir benötigen, damit wir unseren inneren Frieden fühlen können. Dieser Frieden stärkt dich.

Für viele Menschen bedeutet das Leben ein stetes Leiden. Durch ihre negativen Glaubensmuster ziehen sie das Unangenehme sogar immer wieder an. Du kannst Leiden aber auch anders betrachten. Du hast das Leben auf der Erde gewählt, damit du hier nicht nur positive Erfahrungen, sondern auch Negatives am eigenen Leib erfahren kannst. Wenn du dieses sogenannte Leiden darum aus einer anderen Perspektive anschaust, dann bringen doch diese weniger schönen Erlebnisse letztendlich viel mehr für dein Seelenheil. Denn erst dadurch eröffnen sich dir neue Wege. Die Menschen, die in dir Emotionen zum Vorschein bringen, helfen dir nämlich, eine andere Sichtweise zu erhalten. Sie bringen in dir auch Reaktionen zum Vorschein, die du vielleicht schon lange unterdrückt hast. Wut hast du mit zusammengebissenen Zähnen unterdrückt und dich nicht getraut, es dem anderen zu zeigen. Warum wohl nicht? Du könntest doch dadurch von den anderen erniedrigt oder zu Ausbrüchen veranlasst werden, die du vielleicht sonst nicht zugelassen hättest. Aber alles an Emotionen, das sich in dir angestaut hat, schädigt dich selber. Vielleicht hätte diese eine Wut eine konstruktive Veränderung auslösen können. Nicht nur außen, vor allem in dir selber. Denn es ist menschlich und sämtliche Gefühlsstimmungen dürfen gezeigt und von sich selber angenommen werden. Es ist besser, sich seinen Gefühlen zu stellen und dies halt auch mal lautstark zu äußern.



BEWUSSTHEIT

Wisse, dass du auf die Welt gekommen bist, weil du es bestimmt hast, dass es so geschieht. Nur du allein hast dein Wort gegeben und somit deine Zustimmung. Wenn du dir dieses Wissens wieder bewusst bist, ist der Alltag nicht mehr ganz so schwierig zu bewältigen. Du hast dann die Kraft, das Leben wirklich mehr wie ein Spiel anzuschauen. Wenn du es als Spiel betrachtetest, geht alles mit mehr Leichtigkeit von sich. Du versteifst dich nicht mehr so sehr auf die Ungerechtigkeiten, sondern du weißt, dass du jederzeit alles verändern kannst. Mit diesem Wissen wirst du auf eine Ebene der Leichtigkeit gebracht, die dir hilft, vertrauensvoller und fröhlicher deinen Weg zu gehen. Schwierigkeiten verstehst du plötzlich nicht mehr so, dass alle gegen dich sind. Nein, es hilft dir, dich an deine Fähigkeiten zu erinnern. Du musst aber den Verstand ein wenig auf die Seite schieben, damit du mit der Kraft deines Herzens einen anderen Weg gehen kannst. Du weißt, dass alles rückwirkend einen anderen Sinn ergibt, als du es beim ersten Eindruck vermittelt bekommen hast. Es ist diese Unbeschwertheit, die alle Kinder mit sich in diese Welt bringen und die du auch in die Welt gebracht hast. Es war deine Bestimmung, das Alte und Festgefahrene ganz schön ins Wanken zu bringen, gewohnte Wege neu zu beschreiten und die Mitmenschen dazu anleiten, sich eine andere Sichtweise des Lebens anzueignen.

Je mehr du spirituell wächst, desto mehr bist du dir bewusst, dass es kein Zurück zu diesem vorher mehr gibt. Du bist schon diesen neuen Weg mit solcher Gezieltheit gegangen, dass es nun mit deinem jetzigen Wissen unmöglich ist, wieder zurück ins alte Fahrwasser zu gehen.

Zudem ist es in dieser Zeit dringendst erforderlich, etwas zu verändern. Mutter Erde wurde so viel angetan. Sie und ihre Bodenschätze wurden aufs Höchste ausgebeutet und ausgenutzt. Keiner hat sich die Frage gestellt, was geschieht, wenn immer mehr in ihr gebohrt und aus ihr entnommen wird. Die Bodenschätze werden immer rarer. Es gilt wirklich, keine Zeit mehr zu verlieren und Veränderungen vorzunehmen.

Wenn du schon ein gewisses Stück auf diesem Weg vorangeschritten bist, musst du dir immer bewusster und klarer sein, was du wirklich willst. Nur mit Klarheit kannst du deinem Weg folgen und je mehr du dich an deine Fähigkeiten erinnerst, desto mehr fragt dich das Universum danach, ob du es nun auch wirklich ernst meinst und es im Alltag umsetzt.

Es bedarf einer immer stärkeren Bewusstheit, was für Möglichkeiten das Leben dir damit anbietet. Tagtäglich darfst du wachsen und das Gewählte auch lernen, umzusetzen. Wenn du auch immer wieder strauchelst, denn Menschsein ist so, so solltest du dich immer wieder daran erinnern, aufzustehen und weiterzugehen. Es ist dieser Wille, den du aus der Kindheit mitgenommen haben: nicht verzagen, sondern es immer wieder probieren. Irgendwann geht es wie von selbst und alles fügt sich mit mehr Leichtigkeit. Je mehr du im Einklang mit dir selbst bist, desto

mehr spürst dies deine Umwelt. Es ist auch spürbar, ob du aufrichtig bist, dir und den anderen gegenüber.

Es ist aber schon so, dass das Alte bewusst abgegeben werden muss, damit es Platz gibt für das Neue. Offen sein, solange du lebst, das ist eine Devise. Wer nicht mehr Veränderungen hinnehmen kann, der wird wirklich alt und gibt sich somit auf. Aufgeben hat damit zu tun, dass es nicht möglich ist, seinen Lebensauftrag auszuführen. Auch du hast dich in früheren Jahren immer wieder vor deiner Verantwortung gedrückt, wie schon vielleicht einige Leben zuvor. Willst du dich aus diesmal vor deiner Verantwortung drücken?

Verantwortung übernehmen heißt doch so viel, jeden seiner Schritte wichtig zu nehmen und dafür zu sorgen, dass alles in einer Bewusstheit geschieht. Es heißt für dich und mich darum, bewusst zu sein, dass einige Entscheidungen auch negative Folgen haben können. Dann musst du dich vielleicht mit etwas Unangenehmem auseinandersetzen. Du trägst die alleinige Entscheidung. Unangenehmes kann auch verdrängt werden, aber irgendwann kommt es zum Vorschein. Möglicherweise hat es dich viele Leben nicht behindert. Aber eines schönen Tages und viele Leben später – wer weiß – wenn du dich so gar nicht mehr daran erinnern kannst, kommt es zum Vorschein. Eventuell kannst du gar nicht verstehen, wieso es nun gerade dir passiert und in dir einen so starken Schmerz auslöst. Es ist die Erinnerung an früher gemachte Erfahrungen, die sich jedoch in deiner Seele immer noch einen festen Platz gesichert haben, solange du diesen Schmerz nicht auflöst. Erst wenn du ihn dir angeschaut hast, ihn verstehst und ihn von ganzem Herzen lässt, kann er endlich aus deinem Energiefeld verschwinden.



VERTRAUEN

Je mehr du dir selber vertraust, desto mehr positive Rückmeldungen bekommst du von deinen Mitmenschen. Deine Umwelt ist ja der Spiegel, der zeigt, wo du stehst und was für Gedanken du vorher ausgesandt hast. Immer noch sind sich wenige Menschen bewusst, was diese Gedanken wirklich für eine Kraft beinhalten. Dir wurde beigebracht, dass man seine Gedanken formen kann, ohne die Umwelt zu belasten.

Doch in der jetzigen Zeit, wo alles immer schneller vor sich geht, zeigt sich, dass diese Gedanken eine viel stärkere Kraft und Macht haben, als allgemein angenommen wurde. Du kannst dir deine Welt positiv oder eben auch negativ denken. Je nach Stimmung und Energie von dir selber wird auch dein Denken geformt. Und diese Gedanken werden immer schneller zur Realität, zum Erlebten. Du solltest abends vor dem Schlafen wirklich immer bewusster dein Gedankenfeld reinigen und liebevoll all das abgeben, was dich belastet, damit du nicht deine Mitmenschen mit schlechter Energie umhüllst. Alle Menschen reagieren immer sensibler und schneller auf diese Form der Energie, die in diesem Wassermannzeitalter immer schnellere Auswirkungen hat. Denn heute ist es so: Kaum gedacht, schon zeigen sich die Auswirkungen deines Denkens im Alltag. Die Energien sind in

letzter Zeit so sehr in Bewegung, weil sich vieles transformieren möchte.

Vertrau doch wieder dieser göttlichen Kraft, die in dir wohnt. Es ist dieses Wunder, dass du alles möglich machen kannst, was du willst. Wir Menschen haben von Gott die Willensfreiheit geschenkt bekommen, sodass sich niemand ungefragt in dein Leben einmischen darf. Wenn du aber das, was dir der andere gesagt hat, persönlich nimmst, hast du es unwiderruflich in dein Feld gezogen. Du beginnst einen Gedankengang, den du kaum mehr aufhalten kannst. Alles dreht sich immer mehr um dieses eine Thema. Es hält dich richtig in seinen Fängen.

Sei darum wachsam und wünsche dir immer mehr, alles, was dir begegnet, in Liebe anzunehmen. Du bemerkst nämlich erst im Nachhinein, was dieser göttliche Wille für dich wirklich bedeutet. Du bist die Verkörperung deiner Kreationen. Alles, was du bewusst oder unbewusst denkst, kommt irgendwann in dein Energiefeld. Denn das Gesetz von Ursache und Wirkung ist immer gültig. Darum versuche immer bewusster, dein Denken zu lenken. Denn dadurch bewirkst du Veränderungen. Du bist der Schöpfer deines Lebens. Der göttliche Wille dringt nie unaufgefordert in dein Leben. Nimmst du dir jedoch diese Worte „zum höchsten Wohle aller“ zu Herzen und gibst alles ab, was dich beschäftigt, so kommen deine Gedanken und Handlungen wieder in Fluss. Dieser Fluss erzeugt Wellen und formt sich durch dein Gedankenkonstrukt hindurch.

Nur wenn du dir und deinem Sein und Tun Vertrauen schenkst, kannst du dies weitergeben. Denn ich kann

dem anderen nur vertrauen, wenn ich weiß, dass ich mir selber vertrauen kann. Vertraue dir und dem Wesen, das du bist. Trau dir selber. Du bist der Schöpfer deines Lebens, deiner Gedanken, deiner Manifestationen. Du bist ein Teil dieses göttlichen Plans.



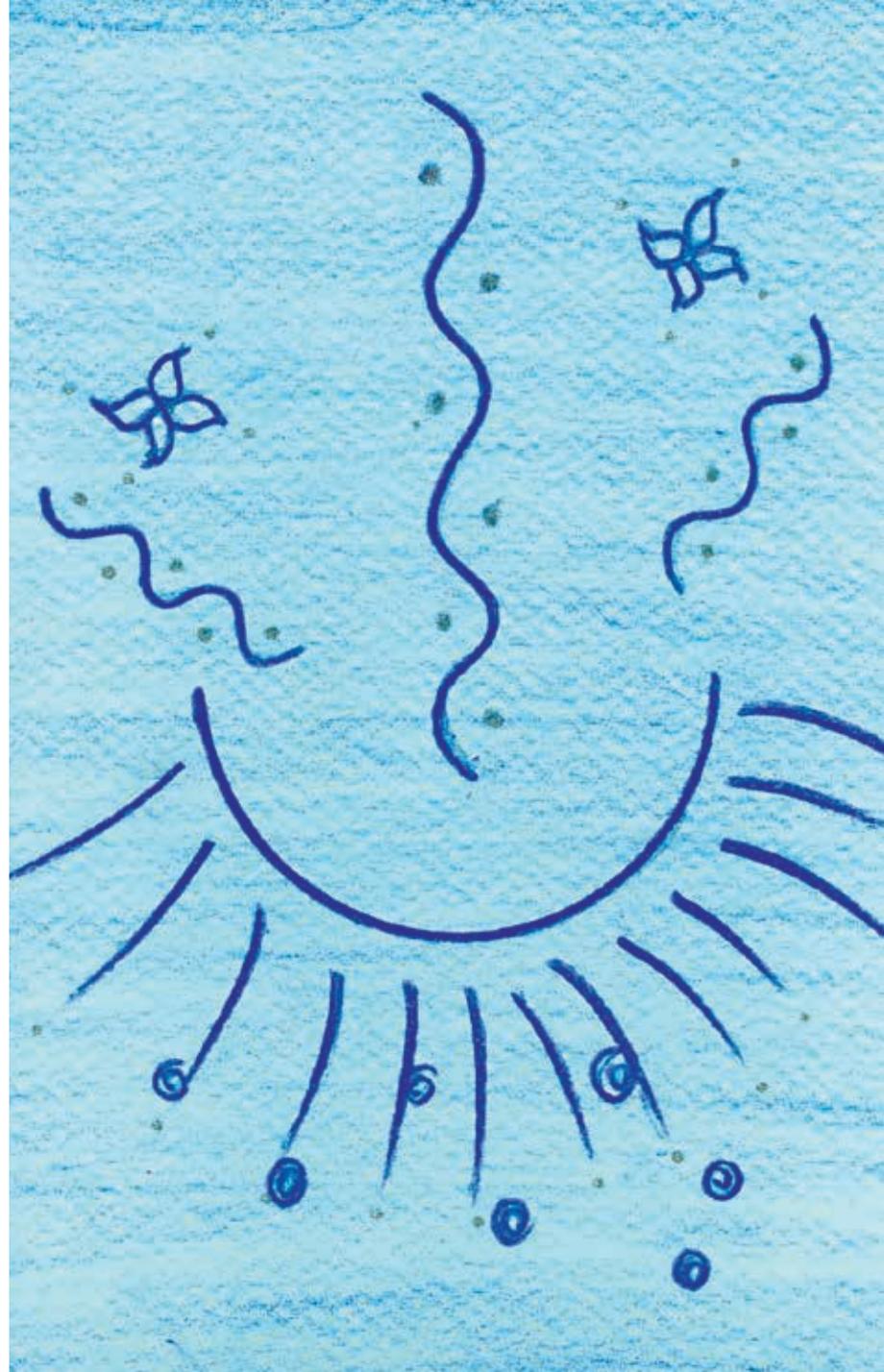
VERSTEHEN

Verstehe, dass es dein Leben ist, dass du zu leben hast. Es ist nicht das Leben deiner Familie, auch nicht das Leben deines Arbeitgebers noch von sonst jemandem anderen. Es ist dein. Spüre dich mal in diese Kraft und liebevolle Energie ein. Leben ist Bewegung, ist ein stetiges Auf und Ab, was dich schlussendlich zu dem formt, was du heute bist. Je mehr Wissen du hast, desto mehr verstehst du, was dir alles möglich ist.

Das Leben bietet dir Tausende von Möglichkeiten, deine Schritte beim nächsten Mal bewusster in eine andere Richtung zu lenken. Spüre diese ewig seiende Kraft in dir. Bleibe stets mit deinen Füßen auf der Erde verankert. Sei dir bewusst, was du über deine Füße und dein Kronenchakra alles an Kraft und Wärme aufnehmen kannst. Du kannst dich ebenso leicht mit den anderen Universen verbinden und dich so ausdehnen und diese Energie auch in dein Leben ziehen. Es gibt unendlich viele Lichtwesen, die dir gerne behilflich sein und zur Seite stehen möchten, doch du musst sie bewusst darum bitten. Sie würden sonst in deinen freien Willen eingreifen, was nicht im göttlichen Lebensplan vorgesehen ist. Wenn du jedoch bereit bist, dich bewusst mit diesen liebevollen Energien abzugeben und sie in dein Leben einzuladen, wird sich dir eine unendliche Fülle zeigen.

Mit Verstehen ist auch gemeint, zu dir selber zu stehen, egal was du bisher geleistet hast. Steh zu dir mit all deinen Eigenschaften und Talenten. Steh zu dir, damit du die Schönheit in dir und um dich herum, zu sehen verstehst. Steh auf und schreite voran. Wichtig ist aber, stehe zu dir, vor allem dann, wenn du Fehler gemacht hast. Verzeihe dir. Denn so bleibst du nicht mehr in der starren, blockierten Energie verankert. Du weißt erst nach der Handlung, was dies ausgelöst hat in dir und in deinen Mitmenschen. Du bekommst so die Chance, beim nächsten Mal anders auf genau diese Situation zu reagieren. Es kann aber auch sein, dass es dazu mehrere Anläufe benötigt. Sei nicht wütend oder deprimiert auf dich, wenn es wieder mal nicht geklappt hat. Versuche es immer wieder. Du kannst es. Vertraue dir. Verstehe dich. Gib dich nie auf. Lobe dich für all das Gute, was du geleistet hast.

Es heißt aber vor allem, dass du voller Leben und Lebendigkeit dich bewegen sollst. Gute wie negative Erlebnisse lassen dich wachsen. Nur wenn du weißt, wie sich das Gute anfühlt, kannst du empfinden, was das Negative in dir auslöst. Wenn du über negative Erlebnisse hinweg bist, lernst du das Schöne, Erfreuliche wirklich zu schätzen.



GÖTTLICHKEIT

Wisse, dass wir alle Wesen mit einem göttlichen Ursprung sind. Nur du kannst wissen, was du in deinem Leben weiter unternehmen möchtest. Es ist dein ureigener Weg, der sich vor deinen Füßen entlang schlängelt und sich Schritt für Schritt vor dir entfaltet. Mal befindest du dich auf einem geraden Weg und plötzlich beginnt der Weg sich in einem Augenblick zum anderen, zu verändern. Was vorher gerade verlaufen ist, wird nun mit einem Mal steil und steinig und windet sich in endlosen Kurven, ohne ein Ziel vor Augen zu sehen. Dein Leben möchte dir zeigen, dass du niemals bewerten sollst. Es ist einerlei, wo du dich befindest. Die Hauptsache ist, dass du dich auf den Weg gemacht hast und dich Stück für Stück ein wenig mehr erinnerst an das, was du bist und was du in dein Leben ziehen möchtest. Es sind meistens diese Unebenheiten, die dich jedoch wachsen lassen, weil du plötzlich dadurch zu Erkenntnissen gelangst, die dir vorher nicht ersichtlich waren. Alle Menschen haben den göttlichen Kern in sich, weil wir alle Teile dieser einen Kraft sind und weil wir alle dadurch miteinander verbunden sind.

Was ich meinem Mitmenschen nicht gönne, das verhindere ich mir auch in meinem Leben. Sei dir doch immer bewusst, was du für Chancen laufend bekommst, diesen göttlichen Funken zu spüren.

Je mehr die Menschen erkennen, dass die Mitmenschen ihnen den Spiegel vor Augen halten und damit aufzeigen, wo sie fehlgegangen sind, desto mehr wird jedem bewusst, was zu verändern ist. Denn der andere zeigt dir genau das, wie du bist und auch, was du noch zu transformieren hast. Er zeigt dir im täglichen Leben dein Spiegelbild. Betrachte es, ohne zu bewerten und dann sei dir deiner Göttlichkeit bewusst und ändere, was zu ändern ist. Sei dankbar für jeden Moment in deinem Leben.

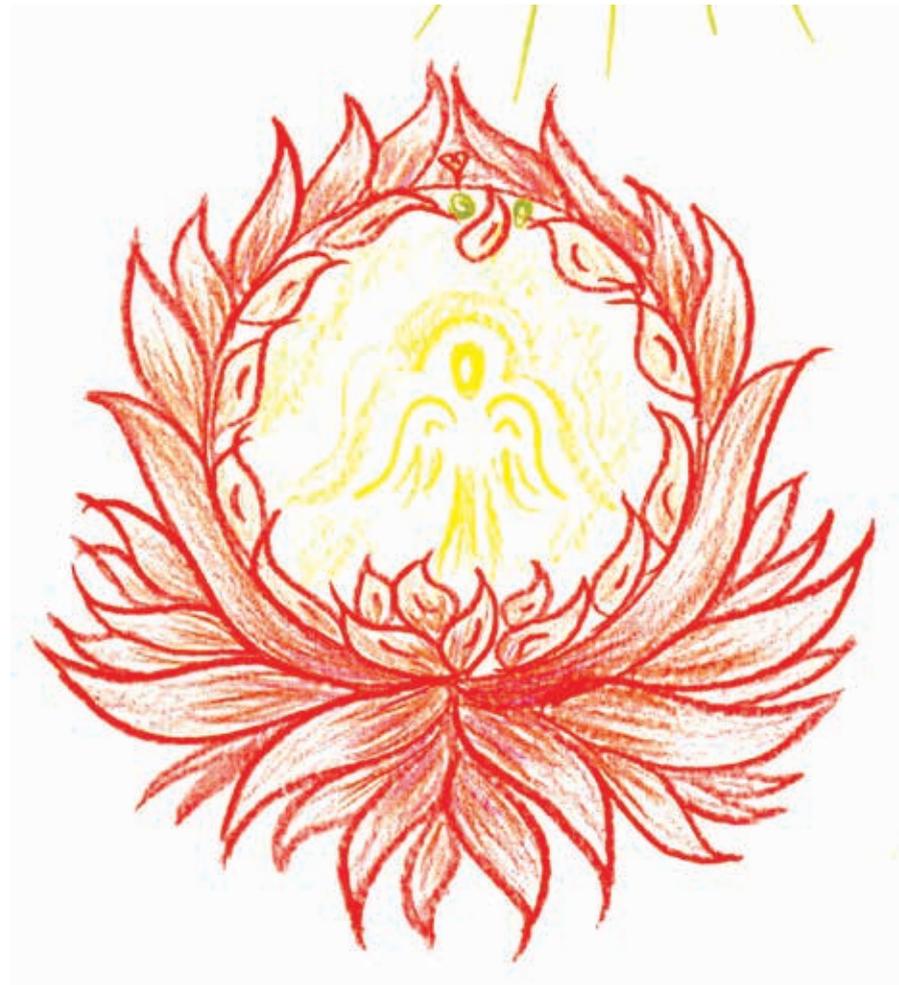
Mit dem heutigen Wissen ist es möglich, bewusst dein jetziges Leben zu leben. Du hast gerade jetzt nur dieses Leben, das du so formen kannst, wie es für dich stimmig ist. Wenn du voller Freude und Zuversicht dein bestes immer wieder versucht, kannst du vielleicht damit am Lebensende mit lachenden und weinenden Augen auf all das zurückschauen, was dir in deinem Leben alles begegnet ist. Du bist dankbar für all das Schöne, das du erleben durftest. Du erkennst dann vielleicht auch, dass die einsamen, traurigen und trüben Augenblicke dich deiner Verletzbarkeit so nahe gebracht haben. Du schmeckst die Tränen der Freude und der Traurigkeit auf deinen welken Wangen und erinnerst dich daran, dass alles vergänglich ist und dass alles einem göttlichen Zweck bestimmt ist.

Göttlichkeit ist von unendlicher Kraft und Weisheit. Sie führt dich durch deine Inkarnation auf der Erde und du bist ein Teil dieser liebevollsten, strahlenden Einheit. Nur wer sich mit dieser Einheit und seinem Höheren Selbst verbindet, spürt die Verbindung zu allem, was ist und sein wird. Du fühlst dich nicht mehr getrennt und unverstanden. Du weißt aus tiefstem Herzen, dass du ein

Teil davon bist, dass du wichtig bist, dass auch du eine Aufgabe zu erfüllen hast.

Vertraut einander eure Wünsche und Hoffnungen an, damit immer mehr Menschen wieder Lichtblicke in ihr Leben geschickt bekommen. Je vereinter diese unendlich starke Kraft ist, desto mächtiger öffnet sich das Gute in unser aller Leben. Es ist dieser Glaube, der dich stark macht, der dir Kraft und den Mut gibt, immer wieder aufzustehen, wenn du gestolpert bist. Erst wenn du diese Hürden genommen hast, weißt du um dein Wirken und deine Liebe und Stärke.

Sei darum liebevoll mit allem, was dir auf deinem Weg begegnet und stütze auch die Mitmenschen in all deinem Tun. Nur wer gemeinsam das Miteinander lebt und anderen hilft, der bekommt seinerseits Unterstützung von außen. Unterstütze vor allem dich und stärke dein Inneres. Denn dies ist der wichtigste Teil deiner Aufgabe hier auf der Erde. Lebe diese Aufgabe mit ganzem Herzen und vertraue dir und deinem Wissen. Denn nur dieses innere Wissen bringt dich stärker zum Ausdruck und zur Meisterung deiner Lebensaufgabe.



SEGNUNGEN

Was ist damit gemeint? Segnungen sind ebenfalls Begegnungen mit Mitmenschen, damit du dein Leben aus einem anderen Blickwinkel betrachten kannst. Es sind diese kleinen unerwarteten Begegnungen mit Menschen, die unendlich wertvoll sind und an denen du wachsen darfst. Du merkst mit einem Mal, was es heißt, dem Anderen eine Freude zu bereiten und seien es noch so kleine Alltäglichkeiten. Unendlich reichhaltige Ressourcen stehen dir plötzlich zur Verfügung und du bemerkst, dass du wieder einen Stolperstein mehr auf deinem Weg weggeräumt hast.

Mit einem Lächeln kannst du vielleicht den Tag eines Mitmenschen retten, einfach, indem du ihm dieses Lächeln schenkst. Er öffnet dadurch sein Herz und spürt seine eigene Starrheit oder Lebendigkeit. Es ist nicht wichtig, was die Ursache gewesen ist. Hauptsache, sein Herz kann sich wieder ein Stückchen mehr öffnen. Liebevolleres Annehmen und Dankbarkeit für diese Kostbarkeiten versüßen doch allen den Tag. Wie einfach ist doch dieses unscheinbare, aber mächtige Ausmaß eines Lächelns. Versuche, jeden Tag einem Wesen dein Lächeln zu schenken. Je mehr du das lebst, desto erfüllter wird dein Leben werden. Du fühlst dich leichter und lebendiger und plötzlich bemerkst du, dass das Schwere, Dunkle

mit einem Mal leichter und heller wird. Einfach dadurch, dass dir ein Lächeln zurück geschenkt wird.

Diese Segnungen sind Zeichen einer unendlichen Kraft mit einem gewaltigen Ausmaß in der Wirklichkeit. Du segnest damit andere und wirst in noch größerem Maße ebenfalls gesegnet. Sei dankbar für dieses Wissen und übe dich im Alltag im Umsetzen dieses Geschenks. Es ist etwas so Einfaches und Kleines. Mächtige Energien voller Gnade und Liebe beginnen zu wirken.

Segnungen sind nicht nur für die anderen gedacht. Segne auch du dich selber und deinen Körper. Segne deine Familie und alle, mit denen du Kontakt hast. Indem du segnest, zeigst du Dankbarkeit und das verströmt als Energie in deine Umwelt. Segen hüllt dich auch in einen lichtvollen Mantel, der dich umgibt. Du kannst dich dadurch beschützt fühlen.

Aufmunternde, liebevolle Worte können Segnungen für deinen Mitmensch sein, wenn er in trüben Gedanken verharrt. Auch wenn du wenig Zeit hast, nimm dir trotzdem einige Minuten, damit du dem anderen liebevolle Worte zuwerfen kannst. Vielleicht benötigst du viele Worte, vielleicht genügt auch einfach nur der Satz: Ich bin für dich da und nehme dich in mein Herz, damit das deine heilen kann. Meist kommen die richtigen Wörter wie von selbst, wenn man sich die Zeit dazu nimmt.



VERBUNDENHEIT

Es ist diese Verbundenheit mit allem, was ist. Es ist diese Vereinigung mit der lichtvollen Welt, unsichtbar noch für viele menschliche Augen, deren Sicht noch durch einen Schleier getrübt ist.

Du bist eins mit dir. Das heißt, mit sich im Einklang zu sein. Du bewegst dich in einer liebevollen und starken Energie und plötzlich beginnst du das auch an deinen Mitmenschen zu spüren. Vielleicht suchen sie mit einem Male deine Nähe. Verbinde dich daher mit allem in einer positiven und schönen Kraft und lasse die anderen daran teilhaben.

Es ist diese Verbundenheit mit dem eigenen göttlichen Inneren, das dein Herz öffnet und dir hilft, dich wieder zu erinnern. Du spürst die Energie deines Herzens und plötzlich merkst du, dass es damit viel leichter fällt, Entscheidungen zu treffen, Wissen weiterzugeben. Du bist eins mit dir selber.

Wenn du eins mit dir bist, hörst du auf deine innere Stimme und lässt dich leiten. Du vergisst, dass die anderen es sowieso anders machen würden. Es ist nämlich dein ureigener, persönlicher Weg, den du gehen musst. Keiner anderer Mensch kann ihn für dich beschreiten. Genau-

so ist es mit deinen Fehlern. Es sind deine Fehler, die du aus diesem oder jenen Grund gemacht hast oder machst. Entscheidend ist, was du mit diesen Fehlern anfängst. Versuchst du, sie bewusst zu vermeiden oder versteckst du sie an stille Örtchen? So wie du diese Dinge angehst, so geht sie kein anderer Mensch an, denn nur du machst sie so. Jedes einzelne Lebewesen handelt im Alltag so, wie es handelt. Es kann ihm keiner erklären, was zu tun ist.

Wisse doch immer, dass du dadurch nicht verurteilt wirst, wie das dir früher beigebracht wurde. Es sind diese Verurteilungen, die Härte und Energiemangel in dein Leben bringen. Vielleicht fühlst du dich wertlos, minderwertig. Eventuell kannst du das Gute gar nicht für dich annehmen, weil du meinst, es nicht verdient zu haben. Dir wurde beigebracht, dass Gutes nur den anderen widerfährt, aber sicher nicht dir, so unwichtig und wertlos, wie du bist. Vielleicht hat man dich immer wieder erniedrigt, dir nicht geglaubt, dich runtergemacht. Woher hast du dann die Kraft, trotzdem dem anderen für sein Tun zu verzeihen? Du warst nie getrennt von dieser Kraft, obwohl man dich dies glauben ließ. Mit dieser Kraft kannst du alles erreichen, sogar dem anderen verzeihen. Du sollst damit die Tat des anderen nicht negieren. Nein du solltest seiner Seele verzeihen. Du möchtest dem anderen verzeihen, aber kannst du es überhaupt für dich annehmen?

Sei gnädig mit deinen Worten, die du in Zeiten der Wut und unbändigem Zorn ausspuckst. Sie können harmlos gemeint sein, aber eine so geballte Bombe für den anderen bedeuten, dass es ihn aus der Bahn wirft. Du hast

nicht die Macht, andere so sehr zu verletzen und sie zu hindern, vorwärts zu gehen. Situationen kannst du auch im Nachhinein sehr oft noch positiv umschreiben. Verwende die Kraft deines Geistes und der Manifestation. Denn die Bedeutung von Zeit ist nur in deinen Vorstellungen und für das Leben auf der Erde als Zeitmesser gegeben worden. Ändere, was geändert werden kann und halte dich morgen nicht mit den alten Geschichten von heute auf. Du beraubst dich deiner ganzen Kraft, Göttlichkeit und Energie. Mutlosigkeit und Stagnation sind die Folge. Gehe mit einem Lachen über die Vorfälle von gestern hinweg. Lache, auch wenn dir zum Weinen ist. Weine, wenn dir zum Lachen ist. Sei nicht so streng mit deinen Impulsen. Spiele mit ihnen und schau zu, was sich dadurch zur Entfaltung bringt.

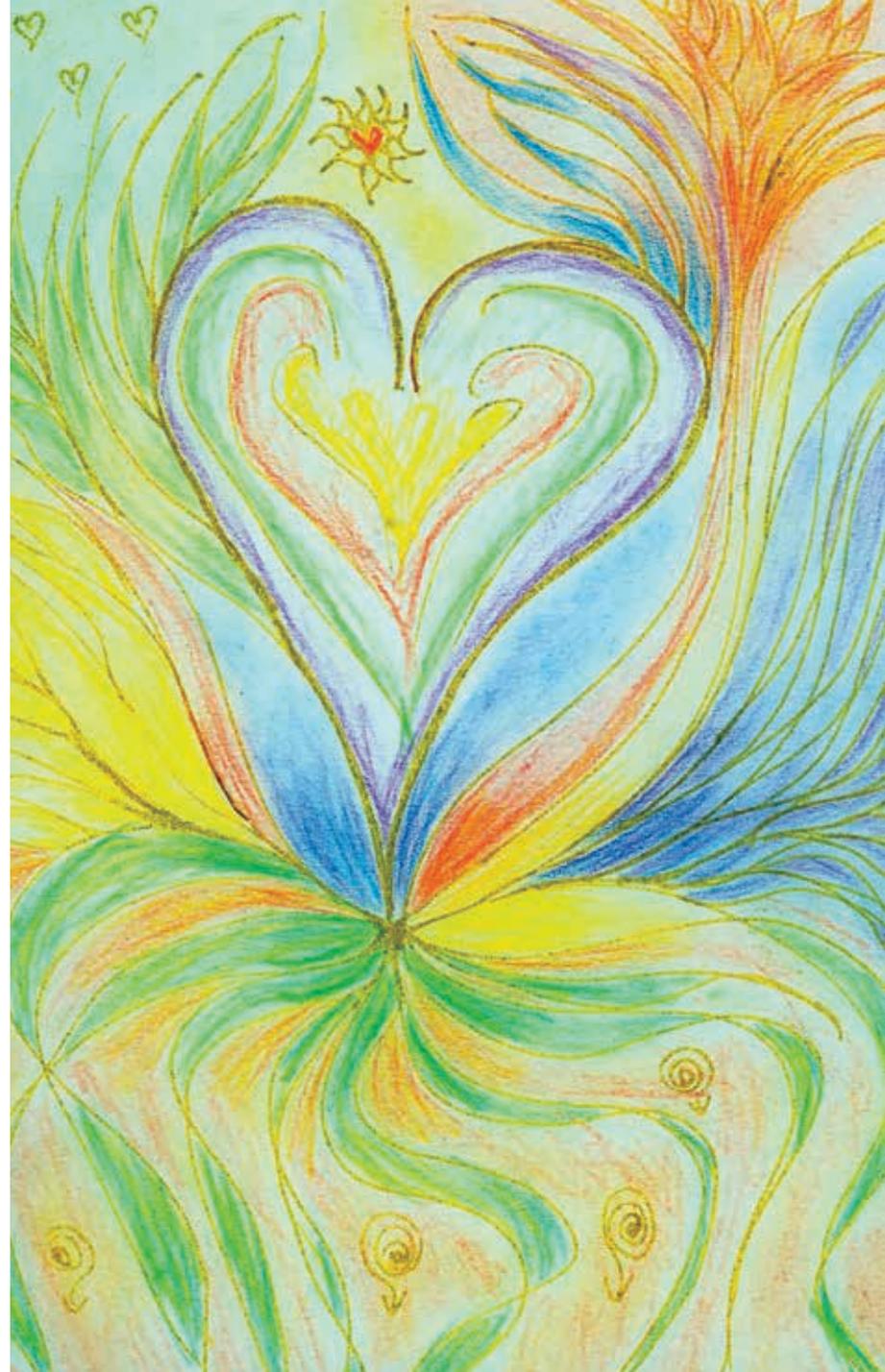


VERÄNDERUNG

Das kannst du auch in deinem Alltag üben. Das, was du einem anderen geschenkt hast, hält noch lange an. Sind es gute und schöne Ereignisse, dann fällt dir dies so leicht. Sind es hingegen unguete Erinnerungen, hast du nachhaltig einen schalen Geschmack auf der Zunge. Hättest du dieses oder jenes doch nicht sagen oder tun sollen? Aber es ist nun mal geschehen. Punkt. Dreh dich um und gehe aus dem festgefahrenen Gedankenmuster raus und siehe das Ganze von einer anderen Seite an. Vielleicht kannst du plötzlich darüber lachen oder merkst, dass du den anderen so sehr verletzt hast. Bist auch du so sehr von anderen verletzt worden? Denke mal darüber nach. Vielleicht kannst du jetzt den Weg gehen, der dir vorher verborgen war. Worte können noch so lange nachhallen und anhalten. Leicht dahingesagte Worte mit dieser unendlich geballten Ladung. Wie schnell wirst du verletzt oder werfen die andern dich aus der Bahn? Jedes Erlebnis hält noch lange nach. Wenn es gute Erinnerungen sind, schwelgst du in dieser Energie. Sind es hingegen Ereignisse, die du am liebsten wegradieren möchtest, weil du so Mist gebaut hast, bist du auch hier noch länger verhaftet. Denn du solltest die unvermeidlichen Korrekturen nun vornehmen. Fehler, die du halt gemacht hast, sind dazu da, sie anzuschauen und dann zu verändern. Denn dadurch weißt du ja nun, dass du falsch gehandelt oder

nicht den richtigen Weg eingeschlagen hast. Indem du es ab sofort anders versuchst, verändert sich dein Leben. Du fügst dem Auf und Ab wieder andere Impulse hinzu.

Also nach dem Bewusstwerden hast du die Möglichkeit, es auch als Handlung umzusetzen. Denn Wissen allein bringt nicht wirklich weiter, nur, es in die Tat umzusetzen. Denn dadurch hinterlässt du Spuren.



WEGE ZUM GLÜCKLICHSEIN

Was heißt das konkret für dich? Was bedeutet Glück für dich und was heißt es für mich?

Glück kann so vieles ausdrücken, was du fühlst. Es können kleine alltägliche Dinge sein, die dich glücklich machen. Für einige ist Glück jedoch nur etwas, was die anderen haben und sie selber anscheinend nicht. Kann es vielleicht sein, dass Glück falsch verstanden wird. Es muss nicht zwingend dieser eine, kurze Augenblick sein. Glück findest du auch, indem du alles in deinem Leben mit anderen Augen betrachten lernst. Vielleicht hast du gerade einige grundlegende Lebensweisheiten verstanden und bist daran, sie umzusetzen.

Glücklich sein kannst du auch, wenn du draußen in der Natur die Tier- und Pflanzenwelt betrachtest. Ein Sonnenaufgang kann dich ebenfalls mit Glücksgefühlen einhüllen. Es kann auch sein, dass dich das Lachen eines Kindes glücklich sein lässt. Es sind doch diese banalen kleinen Dinge im Alltag, die, wenn sie dir begegnen, dein Herz erfreuen lassen und dich mit solch einer Glückseligkeit umgeben. Glücksgefühle helfen dir, das Leben leichter zu nehmen. Sie tragen dich über Momente der Einsamkeit hinweg. Sie trösten dich in Zeiten der Trauer und lassen dein Herz höher schlagen.

Versuche, nicht zu weit zu suchen. Sei glücklich, wenn viele kleine Geschehnisse dein Herz öffnen. Du fühlst dich unendlich zufrieden, vielleicht weil du dich einfach verstanden fühlst. Es kann auch sein, dass dir gerade jemand mit einem Lächeln im Gesicht auf der Straße begegnet ist.

Wir alle streben nach Glück und einem erfüllten Leben. Das sagte schon der römische Dichter und Staatsmann Seneca im ersten Jahrhundert.

Das Glück existiert aber wie die Schönheit nur in den Augen des Betrachters. Jeder von uns muss also selbst entscheiden, was für ihn Glück bedeutet. Deshalb gibt es auch nicht den einen Weg, sondern viele Wege zum persönlichen Glück, die jeder selbst herausfinden muss.

Sei glücklich, wenn du abends den Eindruck hast, gelebt zu haben. Auch wenn du wütend warst, du hast Bewegung in dein Leben gebracht. Vielleicht hat es aber genau diesen Wutausbruch gebraucht, damit die Luft wieder leicht geworden ist. Unterdrückte Sorgen und Ängste sind schlimmer, als wenn du mal aufbraust. Denn das ist ebenfalls Menschsein. Nur nach negativen Erfahrungen kannst du die positiven Eigenschaften wieder bewusst genießen. Gehe mutig durchs Leben. Erhelle den Alltag deines Nachbarn. Schau ihm in die Augen, bis er dich anschaut. Vielleicht hast du nun ein Lächeln auf sein Gesicht gezaubert?

Ich möchte dir noch Folgendes mit auf den Weg geben: Nur wer tagtäglich sein Leben lebt, das heißt mit all den

menschlichen Auf und Abs, das ist gelebtes Leben. Denn sie erzeugen Wellen der Veränderung. Du musst ausprobieren, wie es ist, wenn du so oder anders reagierst. Was macht das für dich für einen Unterschied? Mit welchem Sein kannst du dich am besten identifizieren? Was macht es mit deinen Mitmenschen? Vielleicht bringst du sie dadurch endlich zum Handeln, lockst sie aus der Reserve. Es kann sein, dass es für dich mit angenehmen oder mit schlechten Erinnerungen verbunden ist. Einerlei, du weißt dadurch, dass du es kannst. Bewegung ist das Leben. Veränderung kann sich dadurch erst zeigen. Sei gut mit dir und liebe dich so, wie du wirklich bist. Verzeihe dir deine Fehler, denn das gehört zu deinem Menschsein. Versuche, das Positive in jeder Situation zu sehen. Zwing dir ein Lächeln ab, auch wenn dir nicht danach zumute ist. Stehe vor einen Spiegel und grinse dieses Spiegelbild an. Plötzlich musst du nämlich aus tiefstem Herzen lachen, weil es sich so komisch für dich anfühlt und du als Komikfigur durchgehen könntest. Wisse, es hat alles seinen Zweck und seine Rechtmäßigkeit.



SCHLUSSWORT

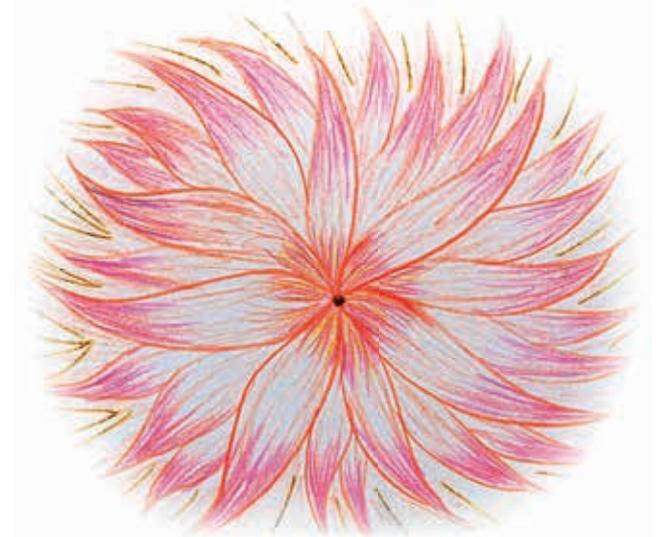
Ich bedanke mich bei dir, dass du dir die Zeit genommen hast und dieses Buch gelesen hast. Kann es sein, dass ich auch dir ein Lächeln auf die Lippen gezeichnet habe? Spürst du wieder diese Lebendigkeit in dir, die dich zum Tanzen und Singen bringt? Wenn ja, dann bin auch ich glücklich, dass du dir meine Worte zu Herzen genommen hast.

Ich wünsche dir jeden Tag, dass du dein Leben lebst und voller Schwung auf deinem Lebensweg dahinschreiten mögest. Vielleicht möchtest du nun auch anderen helfen. Schau dich um, es gibt so viel noch zu tun, damit Frieden auf der Erde sich endlich verbreiten kann. Öffne dich für Veränderungen und Umwälzungen im Leben. Lebe. Bewege.

Von Herzen wünsche ich dir und mir, den Frieden im eigenen Inneren zu spüren und ihn weiterzugeben. Friede allen Menschen, zu allen Zeiten, auf allen Ebenen.

Alles Gute und mögest auch du nun die Kraft haben, deine Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Viel Energie wünsche ich dir, damit dein Leben so gelingt, wie du es möchtest. Sei herzlich umarmt und mögest du dich immer behütet fühlen. Du bist zu keiner Zeit al-

lein. Unzählige geistige Helfer stehen immer an deiner Seite. Du musst dich nur mit ihnen verbinden. Vertraue ihnen, denn sie sehen den ganzen Weg vor sich. Du hingegen siehst vielleicht nur bis zur nächsten Wegbiegung. Was dahinter noch kommen wird, bleibt im Moment für dich unentdeckt. Ich wünsche dir alles Gute auf deinem Weg.



Die Autorin Der Verlag



Maria Zaberer, geb. Walker, ist 1964 in einem damals kleinen Bauerndorf in der Schweiz geboren. Nach der obligatorischen Schulzeit hat sie die Ausbildung als Kaufmännische Angestellte abgeschlossen und einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Sie ist Hausfrau und Mutter von drei mittlerweile

volljährigen Kindern. Nebst ihrer Freude für Haus und Garten bietet sie Meridiantherapien an. Sie wohnt ca. 50 Kilometer von Zürich entfernt. Die Liebe zum Schreiben hat sie immer schon begleitet und bringt sie mit diesem Buch zum Ausdruck.

„Semper Reformandum“, der unaufhörliche Zwang sich zu erneuern begleitet die novum publishing gmbh seit Gründung im Jahr 1997. Der Name steht für etwas Einzigartiges, bisher noch nie da Gewesenes.

Im abwechslungsreichen Verlagsprogramm finden sich Bücher, die alle Mitarbeiter des Verlages sowie den Verleger persönlich begeistern, ein breites Spektrum der aktuellen Literaturszene abbilden und in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz publiziert werden.

Dabei konzentriert sich der mehrfach prämierte Verlag speziell auf die Gruppe der Erstautoren und gilt als Entdecker und Förderer literarischer Neulinge.

Neue Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen!

novum publishing gmbh
 Rathausgasse 73 · A-7311 Neckenmarkt
 Tel: +43 2610 431 11 · Fax: +43 2610 431 11 28
 Internet: office@novumverlag.com · www.novumverlag.com

